



Interinstitutionelle Zusammenarbeit
Collaboration Interinstitutionnelle
Collaborazione Interistituzionale



Aktuelle Themen der IIZ: Tour d'Horizon

Rémy Hübschi

Stv. Direktor, Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung SBFI

Vorsitzender IIZ-Steuergrremium 2023-2024

IIZ-Tagung, 25.10.2023



Tour d'Horizon

Aktuelles aus der nationalen IIZ

- **Herausforderung: Arbeits- und Fachkräftemangel**
- Aktuelle IIZ-Projekte
 - IIZ 3.0
 - Grundkompetenzen: Schnittstellen und Qualität
 - Kommunikation mit den Arbeitgebenden



Fachkräftepolitik

Bereichsübergreifende Aufgabe

Fachkräftepolitik betrifft Fragen der Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Zuwanderungs- und Sozialpolitik.

Politikübergreifend und partnerschaftlich orientierte Abstimmung zwischen Bundesämtern und föderalen Ebenen.

Die IIZ: wichtiges, etabliertes Gefäss der Zusammenarbeit

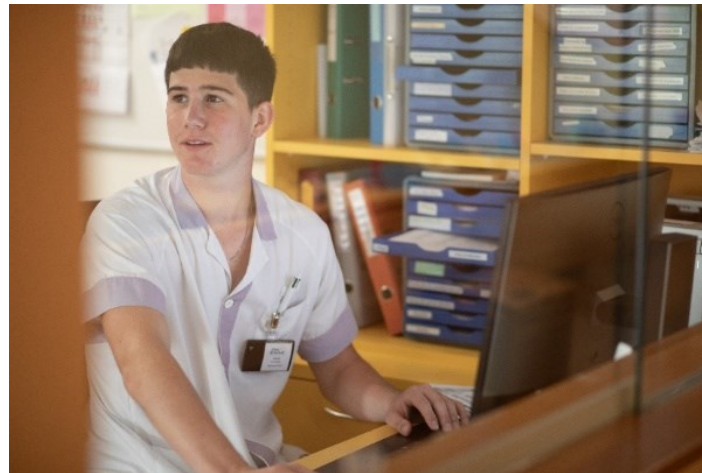




Fachkräftepolitik

Berufs- und Weiterbildung als Teil der BFI-Politik

- Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte
- Um- und Wiedereinstiege begünstigen
- Zugang zum lebenslangen Lernen ermöglichen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Berufsabschluss für Erwachsene
- Beitrag zur Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen





Fachkräftepolitik

Qualifizierte Fachkräfte auf allen Stufen

Schwerpunkte in der Berufs- und Weiterbildung

- Bereitstellung von Fachkräften: Für den Arbeitsmarkt relevante Fachkräfte aus- und weiterbilden.
- Potenziale ausschöpfen: Jugendliche und Erwachsene über Bildung in den Arbeitsmarkt integrieren.





Fachkräftepolitik

Massnahmen des SBFI (Auswahl)

Bereitstellung von Fachkräften

- Berufsentwicklung
- Revision Rahmenlehrpläne: Allgemeinbildung 2030, Berufsmaturität 2030, Berufsbildungsverantwortliche
- Finanzierung: Pauschalen an die Kantone, Subjektfinanzierung

Potenzielle ausschöpfen

- 95%-Ziel bei den jungen Erwachsenen
- Commitment «Berufsabschluss für Erwachsene»:
u.a. Anrechnung von Bildungsleistungen, Auslegeordnung
Diplomanerkennung
- Projektförderung über Art. 54/55 Berufsbildungsgesetz
- Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener:
Programmvereinbarungen mit Kantonen und Förderschwerpunkt
«Einfach besser!... am Arbeitsplatz»

Berufsbildung **2030**
Formation professionnelle
Formazione professionale

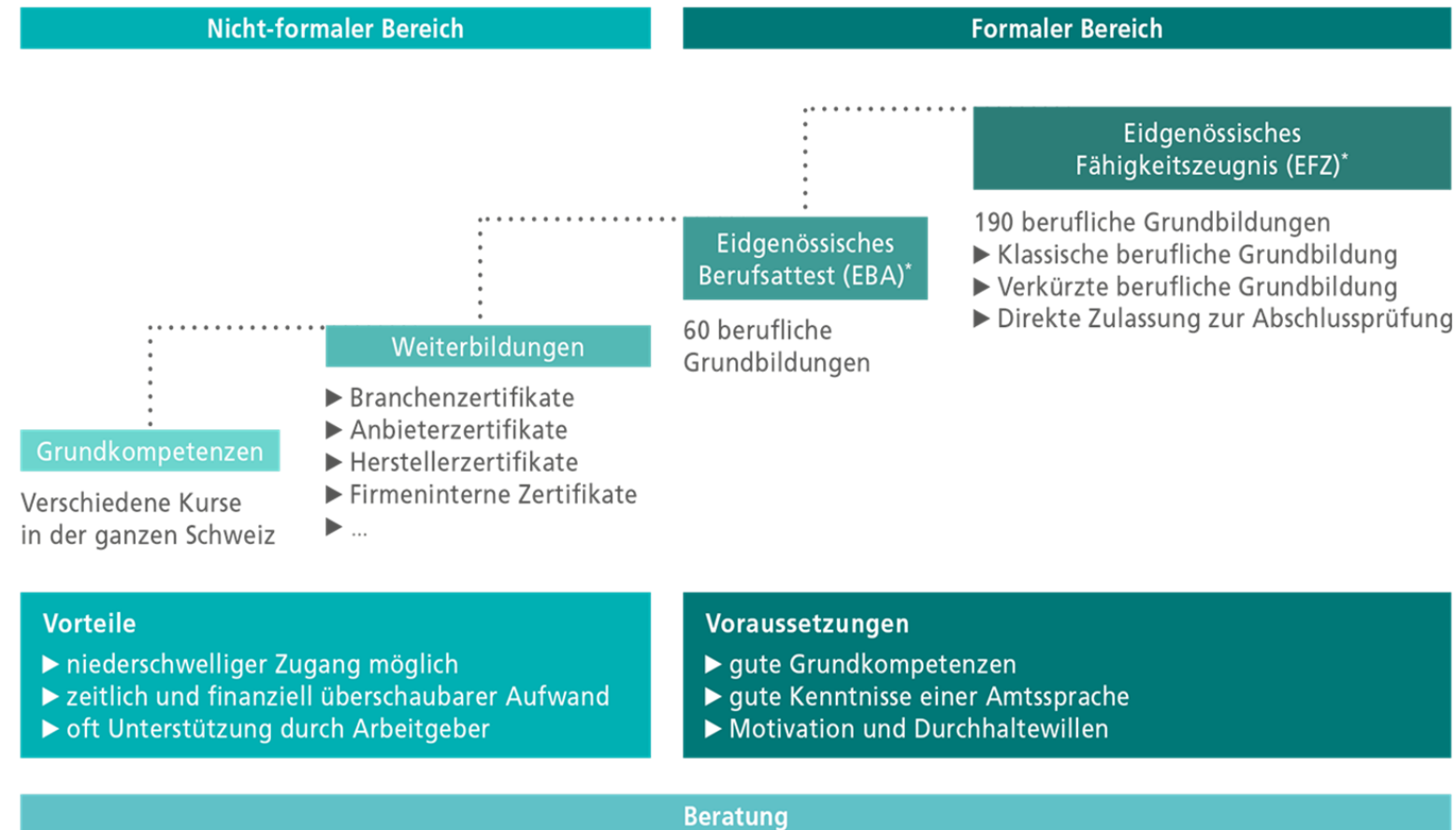
via.
mia.





Fachkräftepolitik

Qualifikationsmöglichkeiten für Erwachsene ohne Berufsabschluss



Quelle: SBFI

*19 andere Qualifikationsverfahren: 15 Qualifikationsverfahren mit Validierung, 4 Qualifikationsverfahren mit aufgeteilter Prüfung



Tour d'Horizon

Aktuelles aus der nationalen IIZ

- Herausforderung: Arbeits- und Fachkräftemangel
- **Aktuelle IIZ-Projekte**
 - IIZ 3.0
 - Grundkompetenzen: Schnittstellen und Qualität
 - Kommunikation mit den Arbeitgebenden



IIZ 3.0

Gremienstruktur der nationalen IIZ

Auftrag: Weiterentwicklung der Nationalen IIZ

Ziel: Steuerung des Bottom-up- und Top-down-Prozesses

Vorgehen: Erarbeitung der Inhalte durch Projektgruppe,
Finalisierung in den Gremien der nationalen IIZ

Nächste Schritte:

- Information IIZ-Koordinatorinnen und Koordinatoren
- 5. Dezember 2023: Verabschiedung des Konzepts durch STG und EKG
- Ab 2024 Kommunikation und Umsetzung



IIZ 3.0

Was bleibt? Was wird neu?

Gremien:

Beschrieb von bestehenden Rollen, Aufgaben und Zusammenarbeitsformen

Themenbearbeitung:

Neu Einsatz von «Arbeitsgruppen» (Projekt-, Begleit-, agile Arbeitsgruppen oder Sounding Boards) zur flexiblen Bearbeitung von IIZ-Fragestellungen.

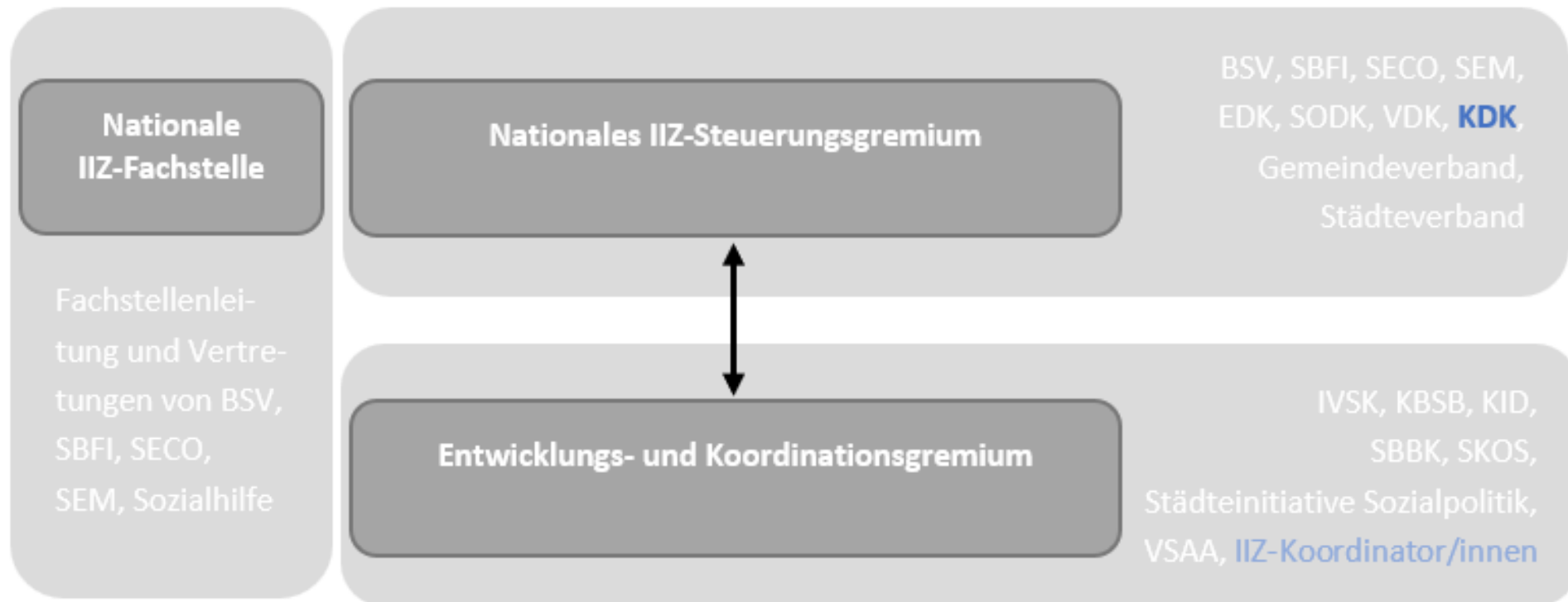
Nähe zur Durchführungspraxis:

Neu Vertretung je einer IIZ-Koordinator/-in aus den IIZ-Netzwerken im EKG.



IIZ Steuerungsgremium

Neu: Ergänzung des Steuerungsgremiums durch die KDK





Förderung der Grundkompetenzen: Schnittstellen und Qualität

Umsetzung von drei Stossrichtungen

- Ziele:
 - Bessere Koordination zwischen den beteiligten Akteure der Grundkompetenzförderung
 - Qualitätssicherung in den Angeboten
- Umsetzung von drei priorisierten Stossrichtungen:
 - Einführung einer Arbeitsgruppe «Grundkompetenzen»
 - AIG / WeBiG: Klärung Schnittstellen und Zuständigkeiten
 - Nationale Qualitätstagung Grundkompetenzen

→ Workshop 2



Kommunikation mit den Arbeitgebenden

Förderung von Einheitlichkeit und Effizienz

- Ziele:
 - Verbesserung der Kommunikation zwischen Arbeitgebenden und IIZ-Akteuren
 - Koordination zwischen den Institutionen in der Arbeitsintegration
- Leitfaden:
 - Verbesserte Kommunikation heisst: koordinieren, zusammenarbeiten und die gleiche Sprache sprechen
 - Canvas zum Lösungsentwurf für das eigene IIZ-System
 - Good practice als Inspirationsquelle

→ Workshop 1



Fragen?





Weitere Informationen

Interinstitutionelle Zusammenarbeit: www.iiz.ch

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation: www.sbfi.admin.ch





Danke für Ihr Interesse!